



AN(GE)DACHT

Ausgabe 2/2026

Juni – August 2026



EVANGELISCHE KIRCHSPIELE
DOMMITZSCH-TROSSIN UND SÜPTITZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das ist doch ungerecht: die reichsten 10 Prozent besitzen 85 Prozent des weltweiten Vermögens; in Deutschland verdienen erwerbstätige Frauen durchschnittlich 16 Prozent weniger als erwerbstätige Männer; weltweit werden trotz 673 Millionen hungernder Menschen pro Jahr 1,05 Milliarden Tonnen Lebensmittel vernichtet.

Schon sehr früh wird unser Bewusstsein für Gerechtigkeit trainiert. Vor allem Kinder haben ein gutes Gespür dafür, wenn etwas nicht gerecht zugeht. Was aber ist gerecht? Wenn alle das Gleiche bekommen? Klar ist zumindest, dass Ungerechtigkeit die Welt aus dem Gleichgewicht bringt. Oft ist die ungleiche Verteilung von Gütern und Ressourcen der Auslöser für gewaltvolle und kriegsartige Auseinandersetzungen. Vor allem im Krieg hat man den Eindruck, dass jemand nicht genug kriegen kann.

Was rechtens ist, entscheidet oft das Recht des Stärkeren.

Das aber ist doch ungerecht, schreibt der Prophet Amos seinen Leuten ins Gewissen und uns in unsere Bibel. Amos ist eine Art Sozialprophet, der die Missstände seiner Zeit sehr deutlich anprangert. Er macht dabei auch vor dem scheinbar Heiligen nicht Halt: „Ich hasse und verachte eure Feste und mag eure Versammlungen nicht riechen.“, lässt er von Gott ausrichten.

Man kann nicht gut Gottesdienst feiern, wenn man den Dienst am Menschen vergisst. Wenn die Beziehung der Menschen untereinander in die Brüche geht, wird auch die Verbindung zu Gott schwierig – und umgekehrt. Die Suche nach dem Verbindenden, das sich durchs Leben zieht, alles in Fluss bringt, ist keine neue.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

schreibt der Prophet Amos (Amos 5,24). Wasser und Gerechtigkeit: zwei wertvolle und manchmal auch rare Güter – damals wie heute. Ohne Wasser kein Leben – und ohne Gerechtigkeit auch nicht.

Wie also die Gerechtigkeit zum und ins Leben bringen? Wasser kann ich nicht aufhalten – muss es loslassen. Genauso braucht es das freigiebige Loslassen auch im Bezug auf eigene Überzeugungen und Besitztümer. Wer alles nur für sich festhalten will, lässt Beziehungen vertrocknen und Gemeinschaft ausdörren.

„Wasser ist für alle da“ lautet ein Grundsatz in der Wasserwirtschaft. Allen recht machen kann man es hingegen oft nicht – zumindest wir nicht. Da muss man zurück zum Ursprung, zur Quelle allen Lebens und aller Gerechtigkeit: Gott. Von ihm geht die Gerechtigkeit aus, die alle Ungerechtigkeit beendet, selbst aber nie versiegt – eine (ger)echte Lebensquelle. Gespeist aus dieser Quelle wünsche ich uns einen Sommer, in dem das nötige Wasser auf den Feldern und in den Gärten genauso strömt wie Recht und Gerechtigkeit unter uns.

*Ihr Cornelius Pohle,
Pfarrer in der Region Torgau*



- 07.06. 14:00 Döbrichau, Festgottesdienst zu 330 Jahre Döbrichau (Albrecht)
- 13.06. 10:00 Rosenfeld, Festgottesdienst zu 775 Jahre Rosenfeld (Albrecht)
- 14.06. 10:00 Beckwitz, Festgottesdienst zu 775 Jahre Beckwitz (Jäger)
- 14:30 Belgern, Treblitzscher Park, Freiluftgottesdienst (Neuwirt)
- 20.–28.06. Torgau, Festwoche der Kirchenmusik
- 20.06. 14:00 Beilrode, Sommerfest
- 18:00 Lausa, Konzert mit „Mathilda“
- 21.06. 10:30 Torgau, Festgottesdienst zu 500 Jahre Johann-Walter-Kantorei
- 16:00 Dommitzsch, Sommerkonzert (Kaffee und Kuchen ab 15)
- 17:00 Bockwiese Sitzenroda, Freiluftgottesdienst zum Johannisfest (Jäger)
- 24.06. 18:00 Weidenhain, Johannisfest
- 19:00 Kloster Belgern, Johannisfest
- 19:30 Schlosskirche Torgau, Konzert zu Festwoche der Kirchenmusik
- 26.06. 20:00 Stadtkirche Torgau Orgelnacht
- 28.06. 15:00 Staupitz, Sommerkonzert mit dem Weltmusik-Ensemble Stadtkirche Torgau, h-Moll-Messe

-
- 03.07. 18:00 Schöna, Sommerkonzert mit dem Leipziger Kammerchor
 - 04.07. 18:00 Schildau, Reisesegen-Gottesdienst (Jäger)
 - 10.–19.70. Torgau, 13. Internationale Sängerakademie Torgau
 - 11.07. 15:00 Ochsenessal, Chorkonzert mit „Klangwerk“ (Chor Schildau-Audenhain)
 - 17.07. 19:00 Dommitzsch, Kirchbodenkino
-

- 07.08. 19:30 Stadtkirche Torgau, Sommerorgelkonzert
 - 10.–13.08. Kindermusicaltage in Torgau (Kinder von 1.-7. Klasse)
 - 13.08. 17:00 Torgau, Aufführung Kindermusical „Adam in Eden“
 - 14.08. 18:00 Wildschütz, Klangraum Kirche
 - 16.08. 17:00 Schildau, Sommerserenade unterm Walnussbaum
 - 17:00 Stadtkirche Torgau, Jugendchorkonzert
 - 22.08. 19:00 Heilandskirche Beilrode, Konzert mit Red Rocks
 - 23.08. 10:30 Niederaudenhain, Regionaler Segnungsgottesdienst zum Schulbeginn (Wiese vor der St.-Petri-Kirche Niederaudenhain; bitte Picknickdecke mitbringen) (Jäger)
 - 16:00 Wildschütz, Konzert Ekatarina Leontjewa an den Tasten
 - 28.08. 17:00 Staupitz, Festkonzert zu 775 Jahre Staupitz
 - 29.08. 17:00 Stadtkirche Torgau, Konzert Ensemble Amarcord
 - 20:00 Kreuzkirche Beilrode, Starlight live Orgel
 - 30.08. 10:30 Langenreichenbach, Festgottesdienst zu 825 Jahre Langenreichenbach (Jäger)
 - 14:00 Belgern, Bartholomäusfest
-

- 04.–05.09. Pfarrscheune Schildau, Scheunen kino
- 06.09. 16:00 Torgau, Konzert für das Ehrenamt – regionale Dankveranstaltung für die ehrenamtlich Aktiven der Region



Ehrenamtsdanktag
AM 06. SEPTEMBER 2026

sind alle Ehrenamtlichen, also Sie, herzlich eingeladen.
Wir wollen Ihnen mit einem gemeinsamen Abend
Danke sagen.

Beginn ist 16:00Uhr in der Stadtkirche St.Marien,Torgau mit
einer Andacht. Danach laden wir Sie zum Snack und zu einem
Konzert mit "Schnafftl Uffschik" ein.
Es soll eine Zeit für Begegnungen,
für Gespräche und zum Danke sagen sein.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.
Gott behüte Sie!
Ihr Regionalteam
Hanna Jäger, Cornelius Pohle, Robert Neuwirt
und Andreas Albrecht

Anmeldung/ Reservierungen bis 30.06.2026

Pfarramt Beilrode – 03421-707148
Email: pfarramt-beilrode@t-online.de
Mobil: 0178-4073746 Andreas Albrecht – Email: andreas.albrecht@ekmd.de

Ehrenamts-Vorstellung: Marie-Luise Jahn aus Süptitz

Frau Jahn, seit wann sind Sie in der Süptitzer Kirchengemeinde engagiert?

Vor über 30 Jahren, zur Zeit von Pfarrer Rink, habe ich im Gemeindekirchenrat angefangen. Ich habe Gottesdienste mitgestaltet und die Krippenspielpromen mit begleitet. Jetzt bin ich immer noch im örtlichen Beirat von Süptitz, kümmere mich um die Kollekte, lese gerne das Evangelium im Gottesdienst und helfe mit, die Martinshörnchen zu backen.

Was hat Sie damals bewegt, in der Kirchengemeinde Aufgaben zu übernehmen?

Meine Eltern, die damals von Thüringen in diese Region gekommen sind, waren sehr gläubig. Vor allem meine Mutter hat oft in der Bibel gelesen und viele Bibelstellen auswendig gewusst. Ich selber habe mich schon immer für Kirche und Kirchengeschichte interessiert, bin gerne in die Kirche gegangen.

In und um Süptitz sind Sie recht bekannt. Das hat sicher auch etwas mit ihrem damaligen Beruf zu tun.

Ja, ich war Lehrerin für Deutsch und Russisch und in meiner ganzen Lehrertätigkeit fast auch immer Klassenlehrerin. Viele Schüler kennen mich bis heute und ich kenne sie. In meiner allerersten Klasse waren gleich der Pfarrerssohn und die Tochter des Bürgermeisters von Süptitz.

Ein Höhepunkt war mein sechsmonatiger Aufenthalt in Moskau. Ich war sonst nie wirklich vorlaut, aber da habe ich mich sofort gemeldet, als die Schule jemanden aus der Lehrerschaft für diese Reise gesucht hat. Obwohl für mich alles neu und fremd war, war es eine sehr schöne Zeit.

In der Kirchengemeinde ist es schön, wenn viele Gaben zusammengekommen. Auch Sie haben ja verschiedene Begabungen auf Ihrem Lebensweg erlernt und eingesetzt.

Zuerst habe ich Stenografie und Maschinenschreiben gelernt. Dann habe ich tatsächlich auch eine zweijährige Maurerausbildung absolviert. Als Russischlehrer gesucht wurden, habe ich ein Studium in Leipzig begonnen. Es hat sich gut gefügt, dass ich dann hier zuhause in Süptitz als Lehrerin anfangen konnte. Auch in Weidenhain und zuletzt in Torgau habe ich unterrichtet.

Was sind Ihre Hobbies?

Ich bin immer sehr gerne Fahrrad gefahren. Als junge Frau war ich oft auf dem Rennrad unterwegs – sogar von Süptitz aus ins Thüringische zu meiner Verwandtschaft – hin und zurück alles mit dem Rad. Viele Jahre lang

war ich auch Mitglied in der Süptitzer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr konnte ich damals mit gründen.

Eine Ihrer Tätigkeiten hat sogar internationalen Charakter. Wie kam es dazu?

Im Zinnaer Pfarrhaus bei Pfarrer Keiling wurde Deutsch für Ausländer angeboten. Eine meiner Freundinnen war dort mit tätig und von ihr habe ich diese Aufgabe damals übernommen. Da ging es nicht nur um das Beibringen der Sprache, sondern auch um Begleitung der Men-



schen. Oft habe ich die Familien in Torgau-Nordwest besucht. Zu einer pakistanischen Familie habe ich heute noch einen sehr guten Kontakt.

Was schätzen Sie am meisten im kirchenge-meindlichen Leben?

Die Gemeinschaft – beim gemeinsamen Chor-

singen oder bei den Begegnungen im Frauen-kreis. Es ist schön, für andere da sein zu kön-nen, aber auch zu erleben, dass man selbst Hilfe von anderen bekommt.

Frau Jahn, vielen Dank für das Interview und für Ihr jahrzehntelanges Engagement in unserer Süptitzer Kirchengemeinde!

KINDER-MUSICAL-TAGE Torgau und Region

10.-13. August 2026
für Kinder von 1. bis 7. Klasse

Singen, tanzen, spielen, malen und gemein-sam mit anderen Kindern eine spannende Geschichte auf die Bühne bringen?

In der letzten Sommerferienwoche laden wir vom Montag, den 10. August, bis Donnerstag, den 13. August, zu den Kinder-Musical-Tagen in die Wintergrüne Torgau ein.

Wir sind täglich von 9–16 Uhr zusammen (man kann auch eher gehen, je nach Altersgruppe), studieren das Musical „Adam im Paradiesgarten Eden“ mit seiner spannenden Geschichte ein, bauen Kulissen, spielen, tanzen, essen, singen gemeinsam.

Am letzten Tag wird das Musical 17 Uhr in der Marienkirche Torgau zur Aufführung kommen.

Angesprochen sind Kinder von der 1.–7. Klasse. Ein Unkostenbeitrag von pro Kind 35,- € deckt die tägliche Verköstigung (Mittagessen, Obst und Getränke).

Wenn Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gesucht wird, sprechen Sie uns gerne an! Das gleiche gilt auch für Eltern, die Lust haben, sich mit einzubringen (Bühne, Kostüm, Musik, Küche).

Anmeldung bitte an:
Pfarramt.torgau@ekmd.de

Es freuen sich auf Euch und Sie:
Christiane Bräutigam und Cornelia Gebauer im Namen des Kindermusical-Teams

Weltgebetstag – NIGERIA – der afrikanische Riese in Westafrika

Nigeria ist Mode. Nigeria ist Afrobeats. Nigeria ist laut. Der erste Literaturnobelpreis ging an Nigeria, an Wole Soyinka. Nigeria steht für Vielfalt – mit 250 ethnischen Gruppen und rund 500 Sprachen. Nigeria ist Ölboom und Innovation, Armut und Reichtum. Ungleich verteilte Lasten verhaften sich in der traditionellen Frauenrolle und schwere Traumata sind täglich erfahrbar, die durch Religion und Kultur verstärkt werden. Am Weltgebetstag, am ersten Freitag im März, schauten wir in Weidenhain und Trossin auf Frauen, die für ein selbstbestimmtes Leben kämpfen. Ihre Alltagslasten sind sichtbar, andere bleiben im Verborgenen. Für viele Frauen und Mädchen ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung: KOMMT! BRINGT EURE LAST.

Davon erzählte dieses Treffen mit all den nigerianischen Köstlichkeiten und der weltweiten Gebetsgemeinschaft.

In jedem Jahr freuen wir uns über das Dabeisein der frohen und lebendigen Kinderschar sowie mancher Jugendlicher, die unsere Gemeinschaft bereichern.

Lassen wir uns anstecken vom Mut, Durchhaltevermögen und Vertrauen der nigerianischen Frauen. Um Frauen und Kinder zu stärken, senden wir aus beiden Orten eine Gesamtkollekte von 393,65 € als Unterstützung für Projekte zu. Gesegnet seien GeberInnen und Gabe!

2027 feiert der Weltgebetstag sein 100-jähriges Jubiläum. Feiern Sie gern mit!

Die Weltgebetstag-Teams von Trossin und Weidenhain



Ostern ganz lebendig

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ – so grüßen sich die christlichen Gemeinden am Osterfest und feiern miteinander die Auferstehung Jesu. Schon in der Elsni-ger Osternacht haben wir damit begonnen und an den folgenden Festtagen in verschiedenen Orten weiter gefeiert. Dabei haben wir erlebt, dass auch Orte und Kirchen eine Art Wiederauferstehung feiern können. Am zweiten Sonntag nach Ostern haben wir in Mockritz ganz großartig eine Art kleines Ostern gefeiert. Vielen Dank allen, die auch in diesem Jahr auf verschiedenste Weise die Auferstehungsbot-schaft erlebbar gemacht haben. *Cornelius Pohle*



Mto utakakopita utaleta uhai – wo der Fluss fließt, wird er Leben bringen.

Unter diesem Motto flossen am Rogate-Sonntag, der die Partnerschaft zwischen der EKM und Tansania in den Blick nimmt, Nachrichten aus Lugala und Süptitzer Erlebnisse, tansanische Texte und alte Chormelodien zusammen. Der Lugala-Freundeskreis durfte diesen Gottesdienst in Süptitz ausgestalten. Für die schönen Begegnungen und die zahlreichen Spenden zugunsten des Lugala Lutheran Hospital sagen wir Asante sana – vielen Dank. *Lugala-Freundeskreis*



30 Jahre Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Fuchsberg

konnten wir dieses Jahr feiern – wenn auch wegen des unbeständigen Wetters nicht auf dem Fuchsberg, sondern in und vor der Falkenberger Kirche. Aus allen Himmelsrichtungen sind auch dieses Jahr wieder viele Menschen angereist, um gemeinsam mit Kindern und Konfis, Jüngeren und Älteren Himmelfahrt zu feiern. Ganz geburtstagsfestlich wurde es diesmal durch die Orgel-, Bläser- und Geigenklänge. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Jahr für Jahr mitgestalten und mitfeiern. *Himmelfahrts-Team*



Sonntag, 07.06.

10:00 Dahlenberg, Gottesdienst (GD-Team)
10:30 Süptitz, Gottesdienst (P)

Samstag, 13.06.

10:00 Belgern, TeenNight-Gottesdienst

Sonntag, 14.06.

10:00 Wörblitz, Gottesdienst (P)
14:00 Süptitz, Diamantene Jubelkonfirmation (P)

Samstag, 20.06.

14:30 Trossin, Gottesdienst zur Taufe von Benedikt Voigt (Wetzer)

Sonntag, 21.06.

09:30 Elsni, Gottesdienst zum Lindenfest und Mitbring-Frühstück (P + GD-Team)
16:00 Dommitzsch, Sommerkonzert (ab 15 Kaffee und Kuchen)

Mittwoch, 24.06.

18:00 Weidenhain, Andacht z. Johannisfest (P)

Sonntag, 28.06.

10:00 Süptitz, Gottesdienst (Lek.-Team)

Mittwoch, 01.07.

19:00 Falkenberg, And. am Sommerabend (P)

Sonntag, 05.07.

10:00 Drebligar, Gottesdienst mit Abendmahl (P)
14:00 Großwig, Sommerkirche mit Gitarrengruppe (P)

Mittwoch, 08.07.

19:00 Döbern, Andacht am Sommerabend (P)

Sonntag, 12.07.

10:00 Neiden, Gottesdienst (P)
14:00 Dommitzsch, Gottesdienst (Pohle)

Mittwoch, 15.07.

19:00 Süptitz, Andacht am Sommerabend (P)

Sonntag, 19.07.

10:00 Roitzsch, Gottesdienst (Pohle)
14:00 Dahlenberg, Gottesdienst (P)

Mittwoch, 22.07.

19:00 Weidenhain, And. am Sommerabend (P)

Sonntag, 26.07.

10:00 Greudnitz, GD zum Elbdammfest (P)
14:00 Trossin, Gottesdienst (P)

Mittwoch, 29.07.

19:00 Dommitzsch, Pfarrgarten, Andacht am Sommerabend (P)

Sonntag, 02.08.

10:00 Falkenberg, Gottesdienst (Pohle)
14:00 Süptitz, Sommerkirche (P)

Mittwoch, 26.08.

19:00 Großwig, Andacht am Sommerabend (P)

Samstag, 29.08.

10:00 Belgern, TeenNight-Gottesdienst

Sonntag, 30.08.

10:30 Torgau, Gottesdienst mit Abendmahl (P)
14:00 Neiden, Sommerkirche (Pohle)



Buchlesung mit Sybille Zugowski und musikalischer Begleitung in Neiden

Am Dienstag, 16. Juni wird es um 18:30 Uhr in der Neidener Kirche ein Schlossgeflüster zu hören geben. Die Autorin Sybille Zugowski liest aus historischen Begebenheiten zu Zeiten Christiane Eberhardines und August des Starken am Schloss Pretzsch.

Heiteres Sommerkonzert



**Sonntag
21.06.26
16:00
St. Marien
Dommitzsch**

Es musizieren:
**VocaTo, Praetorius Consort, Wittenberger Hofkapelle und
Schüler der Kreismusikschule Wittenberg**
Ltg. Julla von Landsberg und Thomas Höhne

Kirchen kino in Mockritz

Kirchentür und Vorhang auf – am Freitag, dem 6. September lädt die Mockritzer Kirche um 19 Uhr zu einem Kinoabend ein. Auf den Film darf man schon gespannt sein.

URLAUB Pfr. Pohle

1.– 6. Juni
Vertretung durch
Pfrn. Christiane Schmidt

3.–23. August
Vertretung durch
Pfr. Robert Neuwirt

KINDERKIRCHE – Kirche mit Kindern

Pfarrhaus Dommitzsch, 15:00–16:30 Uhr
Di, 02.+16.06. – Behütet in die Sommerpause!
Di, 25.08., SEGENSEST zum Schulbeginn
Pfarrhaus Trossin, 15:00–16:30 Uhr
Di, 09.+23.06. – Behütet in die Sommerpause!
Di, 01.09., SEGENSEST zum Schulbeginn
Pfarrhaus Süptitz, 15:00–16:30 Uhr
Fr, 12.+26.06. – Behütet in die Sommerpause!
Fr, 28.08., SEGENSEST zum Schulbeginn
Arche Weidenhain, 15:00–16:30 Uhr, Fr, 05.06.
Fr, 04.09., SEGENSEST zum Schulbeginn

KINDERKIRCHE PLUS

für Kinder der 5./6. Klasse und Freunde
Fr, 19.06. / 17–19 Uhr, PH Trossin
Fr, 28.08. / 17–19 Uhr, PH Dommitzsch
SEGENSEST zum Schulbeginn

KINDER*BIBEL*LEGO*WOCHE

Di – Fr / 7.–10.07., 9–15 Uhr, Kinder und Teamer
Arche Weidenhain lädt ein zum Spielen,
Bauen, Toben, Wandern, Beten, Lachen;
einfach: Ferien machen! Beitrag
25,00 € / Geschwisterkind: 20 €.
Vor Ort abzugeben.

Anmeldung bis 20.06.2026:
Claudia Horn Tel: 01520 31 55 204,
E-Mail: claudia.horn@ekmd.de



Mutmachgeschichte und ganz viel Segen

SEGENSEST zum Schulbeginn für Schulbegin-
ner*innen unserer Region und ALLE Schulkinder
Am Sonntag, 23.08., 10:30 Uhr auf der Wiese
vor der Sankt Petri-Kirche Niederaudenhain
mit Getränk und Keksen. Bringt eure Picknick-
decken mit! SINGEN I SEGNE I SCHLEMMEN

TeenNight/ Konfirmanden

Alle 12- bis 14-Jährigen sind zur TeenNight
herzlich eingeladen!
Los geht's immer freitags um 17 Uhr (ab 16 Uhr

könnt ihr schon ankommen und entspannen).
Ende ist immer samstags 11 Uhr nach dem Ju-
gendgottesdienst.

Wo? Im Kloster Belgern in der Pfarrstraße

TeenNight 7. Klasse

12./13. Juni 2026, Fr., 16:00 – Sa., 11:00 Uhr
TeenNight, Belgern
28./29. August '26, Fr., 16:00 – Sa., 11:00 Uhr
TeenNight, Belgern (neue 7. Klasse)

TeenNight 8. Klasse

18. Juni 2026
Do. 17:00 Aftershow-Party im Seebad Schildau

Frauenkreis Dommitzsch

Donnerstag, 09.06., 13:30 Uhr
Sommerausflug nach Taura
(weitere Termine nach Absprache)

Frauenkreis Weidenhain

Mittwoch, 17.06. um 14:30 Uhr
Donnerstag, 13.08. um 14:30 Uhr
(Änderungen nach Absprache möglich)

Seniorenkreis Neiden

Do, 25.06. / 23.07. / 27.08. um 14:30 Uhr
(Änderungen nach Absprache möglich)

Frauenkreis Süptitz

Mittwoch, 25.06. / 27.08. um 14:30 Uhr
(Änderungen nach Absprache möglich)

Männerkreis Süptitz

Donnerstag, 11.06. (18 Uhr Sommerfest)
Donnerstag, 27.08. um 19:00 Uhr
(Änderungen nach Absprache möglich)

Bibelkreis Süptitz

dienstags, 19:00, (Termine nach Absprache)

Kirchspielchor Dommitzsch-Trossin

dienstags, 20:00 Uhr im Pfarrhaus Trossin

Kirchenchor Süptitz

freitags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Süptitz

Offene Arche Weidenhain

montags, 16–18 Uhr: 15.06. Sommer-Arche

Kontakte für den Bereich Dommitzsch-Trossin und Süptitz

Gemeindebüro Dommitzsch	Michaela Pannicke (Mo 14 – 16 Uhr) Leipziger Straße 19, 04880 Dommitzsch	T: (034223) 48744 pfarramt.Dommitzsch-Sueptitz@ekmd.de
------------------------------------	---	---

Gemeindebüro Süptitz	Michaela Pannicke (Mo 9 – 11 Uhr) Schulstraße 3, 04860 Süptitz	T: (03421) 906220 pfarramt.Dommitzsch-Sueptitz@ekmd.de
---------------------------------	---	---

GKR-Vorsitzender:	André Thieme (Dommitzsch-Trossin)	Verena Schneider-Schrocke (Süptitz)
--------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Bankverbindung:	Kreiskirchenverband KKA Torgau BIC GENODED1DKD	IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29 KD-Bank Dortmund
------------------------	---	---

Friedhofverwaltung: Ev. Kreiskirchenamt Torgau, Verena Schneider-Schrocke
 Mo–Do 9:00–12:30 Uhr T: 03421-7633065 E-Mail: verena.schneider@ekmd.de
 und Di 13:00–16:00 Uhr **Bankverbindung:** KD-Bank Dortmund IBAN: DE20 3506 0190 1551 5860 37

Kontakte für die ganze Region Torgau



Cornelia Gebauer Kirchenmusikerin
 T: 0160 9662 8172
 cornelia.gebauer@ekmd.de



Matthias Grimm-Over Kreisjugendreferent
 T: 0178 7301 338
 matthias.grimm-over@ekmd.de



Hanna Jäger Pfarrerin
 T: 01578 47 222 74 und (034221) 55495
 hanna.jaeger@ekmd.de



Claudia Horn Gemeindepädagogin
 T: 0152 0315 5204
 claudia.horn@ekmd.de



Christiane Bräutigam Kirchenmusikerin
 T: (03421) 902671
 christiane.braeutigam@ekmd.de

Cornelius Pohle Pfarrer
 T: 0173 8184 151 Pestalozziweg 3a, Torgau
 T: (034223) 41657 cornelius.pohle@ekmd.de



Robert Neuwirt Pfarrer
 T: 0178 5103 492
 robert.neuwirt@ekmd.de



Beate Senftleben Gemeindepädagogin
 T: (03421) 703480
 beate.senftleben@ekmd.de



Andreas Albrecht Diplomtheologe
 T: 0178 4073 746 und (03421) 707148
 andreas.albrecht@ekmd.de



Christiane Schmidt Pfarrerin
 T: 0157 7239 7977 und (03421) 717627
 christiane.schmidt@ekmd.de

